

## Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

# Südostbayerische Heimatstudien

In Verbindung mit Karl Bourier und Josef Kl. Stadler  
herausgegeben von Josef Weber

Als Band 12 ist erschienen:

## Anleitung zur Abfassung einer Pfarrgeschichte

Von Josef Weber

M. —90

Die ersten Urteile:

Deutsche Gaue, Jhrg. 1935, 3. Lief.

Die freudigst zu begrüßende Schrift bietet in ihrer Einleitung einen Einblick in die Geschichte der Pfarrgeschichtsschreibung, gibt sodann Leitsätze und praktische Winke, ferner eine sehr brauchbare Gliederung des Stoffes und schließt mit der Aufzählung von 75 Quellenwerken und geschichtlich-topogr.-statist. Beschreibungen, wobei besonders das Gebiet der Erzdiözese München-Freising berücksichtigt ist. Der Ausgabe eines 2. Teiles darf man mit Spannung entgegensehen. Das Beispiel des erzbischöflichen Ordinariats München-Freising, welches für seine sämtlichen Pfarreien das Werk bestellte, möge auch in anderen Diözesen Nachahmung finden.

Literarische Beilage der Postzeitung, Jahrg. 1935, Nr. 29.

... Daß Pfarrgeschichten eine Notwendigkeit in mehr als einer Hinsicht sind, darüber ist man sich schon seit mehr als anderthalb Jahrhunderten klar. Handelt sich nur darum, daß die Pfarrgeschichten, zu deren Bearbeitung niemand mehr berufen ist als der Pfarrer, auch brauchbar, zuverlässig, allen billigen Anforderungen entsprechend abgefaßt werden. Und dazu die erste Anleitung zu geben, ist Zweck dieses Heftchens. In knappen Leitsätzen unterrichtet J. Weber, selbst Pfarrer und vielerprobter Heimatforscher, über die methodischen Voraussetzungen einer Pfarrgeschichtsschreibung, über die Stoffquellen, ihre Sammlung und Ausschöpfung, über Stoffeinteilung, über besondere Gesichtspunkte bei der Ausarbeitung, über behelfsmäßiges Schrifttum, besonders über das Schrifttum zur Bistumsgeschichte von